

## PROTOKOLL

zur Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, dem 19.06.2017, abends 20.00 Uhr, im neuen Sitzungszimmer im UG des Feuerwehrhauses.

<u>Anwesend:</u>	MAYR Steve	KATHAN Hugo
	DEVIGILI Karin MATHES Roland ZITTIER-SUMMER Alexandra	LECHNER Peter Ing. ZILLER Harald
	HAMMERER Petra NACHBAUR Lukas	(Ersatz PRIMISSER Norbert) (Ersatz ELLENSOHN Gerhard)
	DEVIGILI Christian LINS Andreas	HARTMANN Hermann (Ersatz NEURURER Kornelia)
<u>Entschuldigt abwesend:</u>	PRIMISSER Norbert Ing.	ELLENSOHN Gerhard

### Tagesordnung:

- 01) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
- 02) Genehmigung der Protokolle zu den Sitzungen v. 24.04.2017 u. 17.05.2017.
- 03) Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2016.
- 04) Beratung und Beschlussfassung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Altstoffsammelzentrum Vorderland“.
- 05) Beratung und Beschlussfassung über die Entsendung eines Mitgliedes sowie eines Ersatzmitgliedes in die Verbandsversammlung „ASZ Vorderland“.
- 06) Beratung und Beschlussfassung über die Entsendung eines Mitgliedes in den Jagdausschuss.
- 07) Bis zur Sitzung einlangende Dringlichkeitsanträge.
- 08) Berichte.
- 09) Allfälliges.

**Dringlichkeitsantrag:**

Vor Eingang in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende den Antrag, die Beratung und Beschlussfassung über die befristete Aufnahme eines Kontokorrentkredites zur Überbrückung eines Liquiditätsengpasses infolge der veranlassten bzw. zu erwartenden Geldflüsse mit in die Tagesordnung aufzunehmen.

Diesem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

**ERLEDIGUNG  
DER TAGESORDNUNG**

**zu Pkt. 01 der Tagesordnung)** Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**zu Pkt. 02 der Tagesordnung)** Genehmigung der Protokolle zu den GV-Sitzungen vom 24.04.2017 und 17.05.2017.

Die Genehmigung der Protokolle wird auf die nächstfolgende Sitzung vertagt.

**zu Pkt. 03 der Tagesordnung)** Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2016.

Der Rechnungsabschluss 2016 mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von € 5,284 Millionen wird einstimmig beschlossen.

**Schwerpunkt(e)**

Die Abschlussarbeiten beim Projekt „Orsanka“ (WV BA11 und OK BA 07) – im Besonderen die Fertigstellung der Stromerzeugungsanlage – wurden im Frühjahr 2016 ausgeführt und schlugen mit gesamt € 0,356 Mio. zu Buche.

Zur Finanzierung dieses Vorhabens wurde ein Darlehen in Höhe von € 1,300 Mio. aufgenommen, die Zuschüsse des Landes Vorarlberg sind in Höhe von € 0,345 Mio. ausgewiesen. Der Zufluss der Bundesmittel erfolgt in Form von Bauphasen- und Finanzierungszuschüssen (25 Jahre), die erstmalige Auszahlung ist für den Juni 2017 avisiert. Der Schuldendienst für das neu zugezählte Darlehen wird das Budget in den kommenden Jahren auf hohem Niveau belasten.

Zudem wurde für die Abdeckung des Gebarungsabganges 2014 ein weiteres Darlehen im Umfang von € 0,200 Mio. beansprucht.

Nicht umgesetzt wurden die vorgesehenen Anschaffungen eines Löschfahrzeuges für die Ortsfeuerwehr (VA € 0,216 Mio.) und eines Kommunalfahrzeuges (VA € 0,080 Mio.).

Der Erwerb des Löschfahrzeuges wurde auf das Folgejahr 2017 (siehe dazu Beschluss der GV v. 06.06.2016) verschoben.

Das im Einsatz befindliche Kommunalfahrzeug konnte nur dank ständiger Reparaturarbeiten – verbunden mit hohen Unterhaltskosten – betriebsbereit gehalten werden. Eine eigens dafür eingerichtete Arbeitsgruppe hat ein Anforderungsprofil erstellt und ist zu der Überzeugung gelangt, dass der angedachte Einsatzbereich (Winterdienst, Transport von Personen, Maschinen, Geräten sowie den Unterhalt von Naturstraßen – sprich Wald- und Güterwegen) durch ein einzelnes Fahrzeug nicht kosteneffizient und zweckmäßig bewirtschaftet werden kann. Vielmehr wurde in der bedarfsgerechten und zeitlich befristeten Auslagerung verschiedener Tätigkeiten an externe Dienstleister die bessere Lösung gesehen. Eine ein- bis zweijährige Testphase soll die Effizienz dieses Ansatzes bestätigen bzw. widerlegen. Das alte Kommunalfahrzeug konnte zudem noch zu einem Preis von € 0,014 Mio. veräußert werden.

Nahezu kostenneutral (Ausgaben € 0,015 Mio. / Einnahmen € 0,013 Mio.) konnte das – von der Privatperson SUMMER Albert initiierte und nur durch die umfangreiche Aktenlage im Gemeindearchiv mögliche – Gedankengut des NS-Regimes durch die Veröffentlichung des Buches: „Musterdorf Fraxern - Gemeinschaftsaufbau im Bergland in der Aufbaugemeinde Fraxern“, einem breiten Personenkreis zugänglich gemacht werden.

Im Gesamtergebnis konnte ein Betrag in Höhe von € 1,265 Mio. den Rücklagen zugeführt werden.

Devigili Christian, Obmann des Prüfungsausschusses, erläutert die Eckpunkte der Rechnungsprüfung und stellt im Namen der Rechnungsprüfer den Antrag, dem

- vorliegenden Jahresabschluss für das Rechnungsjahr 2016 die Genehmigung zu erteilen;
- der Gemeindeverwaltung und dem Rechnungsleger die Entlastung für das Rechnungsjahr 2016 zu erteilen;

Die Anträge der Rechnungsprüfer werden einstimmig angenommen.

**zu Pkt. 04 der Tagesordnung)** Beratung und Beschlussfassung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Altstoffsammelzentrum Vorderland“.

Für die Errichtung und den Betrieb des ASZ-Vorderland wird der Gemeindeverband „ASZ-Vorderland“ gegründet, dem die ASZ-Gemeinden per Gemeindevertretungsbeschluss beitreten.

Der Betrieb des ASZ-Vorderland wird gemeinsam mit dem ASZ-Feldkirch erfolgen – voraussichtlich in Form einer Kooperationsvereinbarung zwischen dem Gemeindeverband ASZ-Vorderland und der Stadt Feldkirch.

Die Gesamtprojektkosten belaufen sich auf rund € 3,57 Mio. Dabei sind Förderungen in der Höhe von rund € 1,5 Mio. zu berücksichtigen, was für die 11 beteiligten Gemeinden ein Netto-Investitionsvolumen von rund € 2,07 Mio. bedeutet.

## Kostenanteil Fraxern

Einwohner	683	(gesamt 29.040)
Einwohner in Prozent	2,33%	
Strukturförderung	35,00%	
Förderung aus Bedarfszuweisungen	43,00%	
Förderung KGA (max.)	4,00%	
Investition anteilig	€	83.232,00
Strukturförderung (max. € 550.000/Projekt)	€ -	22.030,00
Förderung aus Bedarfszuweisungen	€ -	35.790,00
Förderung KGA	€ -	<u>3.329,00</u>
Investition netto	€	22.083,00

Für den Betrieb ist seitens der Gemeinde Fraxern mit einem Betrag zwischen ca. € 11,29/EW und € 13,60/EW (jährlich) zu kalkulieren.

Die Gemeindevertretung Fraxern beschließt einstimmig, dem Gemeindeverband „Altstoffsammelzentrum Vorderland“ auf der Basis der vorliegenden Vereinbarung beizutreten.

**zu Pkt. 05 der Tagesordnung)** Beratung und Beschlussfassung über die Entsendung eines Mitgliedes sowie eines Ersatzmitgliedes in die Verbandsversammlung „ASZ-Vorderland“.

Einstimmig werden folgende Personen in die Verbandsversammlung entsandt:

Mitglied: Bürgermeister  
Stellvertreter: Vizebürgermeister

**zu Pkt. 06 der Tagesordnung)** Beratung und Beschlussfassung über die Entsendung eines Mitgliedes in den Jagdausschuss.

Gem. § 13 Abs. 1 des Gesetzes über das Jagdwesen (Jagdgesetz) besteht der Jagdausschuss aus fünf Mitgliedern. Ein Mitglied ist von der Gemeindevertretung zu entsenden.

- Einstimmig wird Bgm. MAYR Steve in den Jagdausschuss entsandt.

Gem. § 13 Abs. 3 des Gesetzes über das Jagdwesen (Jagdgesetz) ist für das von der Gemeinde entsandte Mitglied ein Ersatzmitglied zu bestellen.

- Einstimmig wird ZILLER Harald als Ersatzmitglied in den Jagdausschuss entsandt.

**zu Pkt. 07 der Tagesordnung) Bis zur Sitzung einlangende Dringlichkeitsanträge.**

Beratung und Beschlussfassung über die befristete Aufnahme eines Kontokorrentkredites zur Überbrückung eines Liquiditätsengpasses infolge der veranlassten bzw. zu erwartenden Geldflüsse.

Veranlasst durch die laufenden Zahlungen (April bis Juni 2017) für folgende, exemplarisch aufgezählte Verbindlichkeiten, kommt es gegenwärtig zu einem Liquiditätsengpass:

• Löschfahrzeug Feuerwehr Fraxern	€	227.500,00
• Schulerhaltungsbeiträge		117.500,00
• Abschlussarbeiten Wasser/Kanal „Orsanka“		119.700,00
• Krankenhausbetriebsgesellschaft		44.000,00
• Sozialfonds		21.600,00
• ÖPNV		26.400,00
• Forstarbeiten		28.500,00

Um unsere fälligen Verbindlichkeiten weiterhin fristgerecht und uneingeschränkt begleichen zu können, beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, bei der Hypobank Vorarlberg einen Kontokorrentkredit mit folgenden Konditionen einzurichten:

Rahmenhöhe:	EUR 280.000,00
Laufzeit:	bis 30.11.2017
Verzinsung:	1,875% p.a.
Rahmenprovision:	keine
Bearbeitungskosten:	keine

Der Ausgleich der Kontokorrentverbindlichkeit soll bis zum Ende der Laufzeit durch den Zufluss der Förderbeiträge für das Löschfahrzeug, für die Abschlussarbeiten beim Projekt „Orsanka“ und eine im Herbst d.J. geplante Darlehensaufnahme erfolgen.

**zu Pkt. 08 der Tagesordnung) Berichte.**

Der Vorsitzende berichtet über:

- Einsätze der First-Responder-Gruppe (4 Einsätze)
- Schäden an der Gebäudehülle des Gemeindeamtes
- Technisch veraltete Heizungssteuerung (Ersatz)
- Alpe (neue Brunnen und Asphaltierung „Maiensäß“)
- Forst – Aufforstungsmaßnahmen – 2.200 Pflanzen gesetzt

**zu Pkt. 09 der Tagesordnung) Allfälliges.**

Unter TOP 09 werden folgende Belange beredet:

- Parkplatz bei Pizzeria „Petrocelli“ – Abstellplatz für Autowracks?

- Ablagerungen Bauhof beim Hackgutlager – aufräumen;
- Mehrwohnungsanlage „Blois“ – Besprechung mit Alpenländische Heimstätte;

Ende d. Sitzung: 21.15 Uhr

Der Bürgermeister:



Der Schriftführer: